

Pressemeldung

30. Oktober 2020

Der stationäre Einzelhandel ist weiterhin geöffnet

Die Bundesregierung sowie die Vertreter der Bundesländer haben neue Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie am 28. Oktober 2020 beschlossen, die bundesweit über die Anpassung der Corona-Durchführungsverordnungen der Bundesländer zum 2. November 2020 in Kraft treten sollen. Bei den erlassenen Beschlüssen geht es darum, eine nationale Gesundheitsnotlage zu vermeiden. Für den Einzelhandel bedeutet dies, dass der stationäre Handel weiterhin geöffnet bleibt!

„Der Groß- und Einzelhandel bleibt unter Auflagen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen insgesamt geöffnet. Dabei ist sicherzustellen, dass sich in den Geschäften nicht mehr als ein Kunde pro 10 m² Verkaufsfläche aufhält.“ (Auszug aus den Beschlüssen)

Christian Haeser, Geschäftsführer des HWB, führt dazu aus: „Es war richtig zu beschließen, dass in den Geschäften nun statt ursprünglich geplant einem Kunden pro 25 m² Verkaufsfläche, zumindest ein Kunde pro 10 m² erlaubt ist. Es bleibt aber abzuwarten, ob die Kundschaft weiterhin vermehrt in den Geschäften einkaufen geht oder aber faktisch mit niedrigeren Kundenfrequenzen gerechnet werden muss. Letzteres Szenario ist aufgrund der Schließung von Gastronomie und Freizeiteinrichtungen, die naturgemäß als Frequenzbringer fungieren, in den Innenstädten sehr wahrscheinlich. Wichtig ist, dass die Weihnachtseinkäufe verteilt über die Monate November und Dezember auch im stationären Handel getätigt werden können. Damit würde das Weihnachtsgeschäft entzerrt und der zu erwartenden Frequenz-Peak im Dezember mit den geringeren Novemberfrequenzen in Einklang gebracht.“

Der Handelsverband Wohnen und Büro ist die Dachorganisation des Handelsverbandes Möbel und Küchen (BVDM), des Handelsverbandes Büro und Schreibkultur (HBS) sowie des Handelsverbandes Koch- und Tischkultur (GPK). Er ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des Fachhandels der entsprechenden Branchen in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von rund 15.000 Unternehmen.

Der HWB gehört der Handelsorganisation an, an deren Spitze der Handelsverband Deutschland (HDE) mit seinen Büros in Berlin und Brüssel steht. Die Mitglieder der Fachverbände sind die Landesverbände der Handelsorganisation und damit die dort organisierten Fachhändler sowie Großhändler.

Oliver Hagemann
Referent

Frangenheimstr. 6
50931 Köln

Tel.: 0221/940 83-20

oliver.hagemann@hwb.online
www.hwb.online